

Gefeilt wird bis zum Schluss

Flip Flops bringen Musical „Lampenfieber“ ins Comoedienhaus

VON ESTER GEORGE

Hanau. Mit einer Eigenproduktion des Musicals „Lampenfieber“ kommt die Hanauer Musicalgruppe Flip Flops im nächsten Frühjahr auf die Bühne des Comoedienhauses Wilhelmsbad, und die Proben sowie Bühnenarbeiten sind schon seit einiger Zeit voll im Gange. Fünf bis 16 Jahre alt sind die Teilnehmer der „Kids“ und der „Minis“, die in diesem Musical mitspielen, und für einige ist es der erste große Auftritt überhaupt.

Mit Beginn dieses Jahres haben die Vorbereitungen ihren Lauf genommen und neben den wöchentlichen Proben gibt es im Vereinshaus an der Frankfurter Landstraße jeden Monat zudem eine Sonderprobe. Dann wird am Gesang und an der Choreographie gearbeitet und nicht zuletzt an der nötigen Ausstrahlung, mit der die Teilnehmer die Lieder überzeugend darbringen sollen.

„Das Stück ‚Lampenfieber‘ wirft einen Blick hinter die Kulissen und erzählt davon, wie ein Musical entsteht und welchen Herausforderungen die Darsteller sich stellen müssen“, erklärt eine der Trainerinnen, Eileen Korinth. Zusammen mit Leonie Ocker und Kristin Riedel leitet sie die Proben. „Es geht um Eifersucht untereinander, um stressigen Alltag, aber auch um Leidenschaft, Mut und gegenseitiges Vertrauen.“

Die zwölf Kinder der Flip-Flop-Gruppe „Minis“ überneh-



Die „Kids“ und „Minis“ der Musicalgruppe Flip Flops arbeiten fleißig an ihrem aktuellen Musical „Lampenfieber“.

men in dem Musical die Rollen bei den Rückblenden in die Vergangenheit, werden also als „Flashbacks“ in das Stück integriert und zeigen durch Szenen aus früheren Stücken einen Rückblick auf die Entwicklung der Gruppe. Die sogenannten „Kids“ (23 Teilnehmer) übernehmen die Szenen der Gegenwart, die mit Proben, Schulalltag, mit Familie und Freundeskreis ausgefüllt sind. Zudem werden eine „Zahnfee“, eine „Bühnenfee“ und eine „Anwaltsfee“ durch das Musical führen.

Das Grundgerüst des Stü-

ckes, vornehmlich die Lieder, stammt aus dem Schulmusical „Lampenfieber“ von Matthias Jöhler und Gabi Hofmeister. Die Sprechtexte haben die Flip Flops geschrieben und angepasst. Es finden sich Ensemblelieder, Sologesang und Duette darin. „Mit diesem Stück haben wir die Möglichkeit, jedes Alter der Kids in ein Musical einzubeziehen und somit ein jugendliches wie auch kindgerechtes Stück auf die Beine zu stellen“, betont Pressewartin Dagmar Wangemann.

Auch im Hintergrund laufen bei den Flip Flops die Ar-

beiten auf Hochtouren. Das Team um Annett Riedel und Dagmar Wangemann ist mit Bühnenbau beschäftigt, ebenso auch mit den 50 Kostümen, die im Wesentlichen von Barbara Ocker stammen. „Es wird sicherlich bunt, aber nicht zu pompös“, verrät sie.

Die Aufführungen:

Aufgeführt wird das Musical vom 7. bis 9. März 2020 im Comoedienhaus in Wilhelmsbad. Der Kartenvorverkauf startet am 1. Oktober 2019. Die Preise und die genaue Uhrzeit werden noch bekannt gegeben.



Spieglein, Spieglein: „Lampenfieber“ wird im März 2020 im Comoedienhaus aufgeführt. FOTOS: ESTER GEORGE